

Siemens fördert die digitale Gebäudetransformation mit neuer Version von Desigo CC

- **Ausbau gewerkeübergreifender Konnektivität durch Integration von Ladestationen für Elektrofahrzeuge**
- **Erhöhte Cybersicherheit durch IEC62443-3-3 SL2-Konformität**
- **Bessere User Experience mit optimiertem Flex Client für mobilen Zugriff**

Siemens Smart Infrastructure hat Desigo CC, die gewerkeübergreifende Gebäudemanagementplattform für Smart Buildings, auf Version V5.0 aktualisiert und ermöglicht damit die Anbindung zusätzlicher Systeme und Geräte. Dank der Integration von Ladestationen über das OCPP-Protokoll besteht zum ersten Mal die Möglichkeit, Ladesäulen zu überwachen und den Energieverbrauch von Elektrofahrzeugen zu verfolgen. Dies ermöglicht ein intelligentes Lastmanagement, wodurch Lastspitzen und die damit verbundenen Kosten vermieden werden. Die intelligente Analyse der Stromversorgungssignatur identifiziert zudem Leistungsunregelmäßigkeiten und ermöglicht eine frühestmögliche Fehlerbehebung. Mögliche Brandrisiken werden so präventiv erkannt, wodurch das Brandrisiko deutlich reduziert werden kann. Bei einer Alarmauslösung erfolgt der automatische Druck einer ortsspezifischen Feuerwehr-Laufkarte für die Einsatzkräfte der Feuerwehr analog zur Detektion des Brandmeldesystems.

Desigo CC V5.0 ist jetzt IEC62443-3-3 SL2 konform, um hohen Sicherheitsanforderungen und dem Schutz sensibler Gebäudedaten gerecht zu werden. V5.0 bietet eine neue Multifaktor-Authentifizierung und ein verbessertes Sign-on-Verfahren, die den Multiuser-Betrieb noch einfacher machen.

Der Flex Client ist das neue HTML5-Frontend von Desigo CC. Er kann auf allen Betriebssystemen und Webbrowsern, die die HTML5-Technologie unterstützen,

sowie auf mobilen Geräten wie Tablets verwendet werden. Mit der Erweiterung der Cloud-Konnektivität können Benutzer nun ohne VPN-Verbindung jederzeit und von überall auf Desigo CC zugreifen. Dadurch lässt sich die Präsenz vor Ort deutlich reduzieren. Desigo CC unterstützt auch KNX-Geräte, die in Gebäuden immer mehr genutzt werden. V5.0 ermöglicht die Integration zusätzlicher KNX-Geräte wie Tunable White DALI-Gateways. Anhand vorkonfigurierter grafischer Symbole kann jetzt die Farbtemperatur der an das DALI-Gateway angeschlossenen Leuchten angepasst werden.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-foerdert-die-digitale-gebaeudetransformation-mit-neuer-version-von-desigo>

Weitere Informationen zu Desigo CC finden Sie unter

<https://www.siemens.de/desigocc>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Nicole Zeitz

Tel.:+41 79 450 50 31; E-Mail: nicole.zeitz@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

twitter.com/siemens_press, twitter.com/SiemensDE und twitter.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30.09.2020 hatte das Geschäft weltweit rund 69.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.